

## **Stellungnahme der SPD zum Thema S-Bahn-Halt Kerschensteinerstraße**

In einem Artikel in den Neumarkter Zeitungen stand zu lesen, dass der Landkreis die Ausweitung der S-Bahn bis nach Parsberg wünscht.

In diesem Zusammenhang wird auch wieder ein S-Bahn-Halt in der Kerschensteinerstraße, hinter dem Schützenhaus 1433, ins Gespräch gebracht. Dieses Anliegen können wir von Seiten der SPD nur unterstützen. Bereits im September 2007 brachte die SPD das Thema auf die Tagesordnung. (Damals diskutierte man in der Stadt noch den irrwitzigen Plan einen S-Bahn-Halt mitten in Woffenbach zu bauen!! )

Leider hat man unseren Vorschlag einen S-Bahn Halt Süd zu bauen von Seiten der Stadt nicht mit der erforderlichen Nachhaltigkeit verfolgt.

Die Belegschaft der Bionorica SE war von unserer Idee S-Bahn-Halt Süd damals begeistert und sowohl der Betriebsrat als auch Herr Professor Dr. Popp unterstützten in Schreiben an die Stadt dieses Vorhaben. Die gleiche Unterstützung erhielten wir später von der Ärzteschaft im benachbarten neuen Ärztehaus.

Nachdem das Thema jetzt vom Landkreis auf die Agenda gebracht worden ist, und offensichtlich im Herbst noch eine Entscheidung fallen soll, müssen wir uns als Stadt positionieren. Die Stadt muss sich schnellstens mit der Bahn in Verbindung setzen und ihren Antrag erneuern.

Dieser S-Bahn-Halt wäre ein Meilenstein für Neumarkt. Man denke dabei nur an die Anbindung an die Berufsschule, die FOS und BOS, die vielen kleinen Betriebe die dort ansässig sind und das Ärztehaus. Vielleicht ergibt sich sogar die Möglichkeit Europoles u.a. anzuschließen.

Bestätigt in unserem Ansinnen werden wir in den Ausführungen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts von Prof. Pesch aus dem Jahre 2012. Auf Seite 52 ff. ist zu lesen wie wichtig und notwendig dieser Halt für Neumarkt ist. Alleine Geld für Konzepte auszugeben reicht nicht, wir müssen die Konzepte umsetzen!

Für die SPD-Stadtratsfraktion  
Gertrud Heßlinger und Günther Stagat